

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz am 14.07.2014

Gemeinde Pölitz
Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 14.07.2014
im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,
Dorfstraße 11
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.15 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 12

Höwing
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister Martin Beck
GV'in Marieluse Hennig
GV Tim Sufin
GV'in Heidi Bornholdt
GV Axel Schnoor
GV'in Christa von Rein
GV Michael Neumann
GV Karsten Janus
GV'in Antje Lennartz
GV'in Ingrid Blohm

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Höwing, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt:

GV Thorsten Westphal

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 04.07.2014 auf Montag, 14.07.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Bürgermeister Beck eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verteilt zum Tagesordnungspunkt 11) zwei Tischvorlagen.

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 20.02.2014
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
- 5) Beschluss über die Mitgliedschaft AktivRegion Holsteins Herz
- 6) Beschluss über die Jahresrechnung 2013
- 7) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 8) Genehmigung von Spenden (Anlage)
- 9) Neuausschreibung Stromlieferverträge;
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe (Anlage)
- 10) Kinderbetreuung in der Gemeinde
 - a) Trägerschaft (Anlage)
 - b) Öffnungszeiten (Anlage wird nachgereicht)
 - c) Gebührenstruktur (Anlage wird nachgereicht)
 - d) Platzvergabe (Anlage wird nachgereicht)
 - e) Personalstruktur (Anlage wird nachgereicht)
- 11) Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sowie Knick- und Grabenpflege
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe.
- 12) Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben (Anlage)
- 13) Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pölitz
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen (Anlage)
- 14) Beschluss über die Erneuerung von 4 Straßenlaternen im Ortsteil Krummbek (Anlage)
- 15) Personalangelegenheiten
- 16) Verschiedenes

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Beschlussvorlagen/Anlagen zu den Punkten 10. b) bis e) wurden nachgereicht und liegen der Gemeindevertretung in der Sitzung vor.

Zu den neuen Tagesordnungspunkten 14) und 15) wird nichtöffentliche Beratung beantragt. Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 14) und 15) werden in nicht öffentlicher Beratung behandelt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz am 14.07.2014

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bedankt sich bei Bürgermeister Beck für die regelmäßigen Rundbriefe. Zur Gliederung der Tagesordnung schlägt er ferner vor, den Punkt "Verschiedenes" vorzuziehen sowie die Einwohnerfragestunde an das Ende der Tagesordnung zu verlegen. Besucher hätten nach der Einwohnerfragestunde keine Möglichkeit mehr, zu den einzelnen Punkten Fragen zu stellen. Diese ergäben sich jedoch oftmals erst nach Erörterung der einzelnen Themen.

Der Einwohner bittet ferner darum, Amtliche Bekanntmachungen künftig zwingend auch in den Schaukästen der Gemeinde auszuhängen.

TOP 2: Protokoll vom 20.02.2014

Zum Protokoll vom 20.02.2014 gibt es keine Einwendungen, so dass es als genehmigt gilt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

- Baugebiet Schmachthagen
Alle Grundstücke sind mittlerweile verkauft worden.
- Die Arbeitsgruppe Kinderbetreuung hat mehrfach getagt, Details folgen unter TOP 10.
- Der SSV Pölitz plant einen Kunstrasenplatz. Das Vorhaben wurde im Bau- und Wegeausschuss seitens des Vereins vorgestellt. Der Bau- und Wegeausschuss kann sich eine Realisierung vorstellen und hat grünes Licht für die weitere Planung des SSV Pölitz gegeben.
- Im oberen Bereich des Stubber Wegs gibt es mehrere Anliegen zur Verkehrssituation. Hiermit muss sich der Bau- und Wegeausschuss in der kommenden Sitzung befassen.
- Der Bau der Kinderkrippe sowie die energetische Sanierung des bestehenden Kindergartens schreiten voran. Der Spatenstich und das Richtfest haben bereits stattgefunden. Mittwochs findet stets eine Baubesprechung unter Beteiligung des Amtes und des Bürgermeisters statt.
- Es hat zwei Ortstermine bzgl. der Löschwassersituation in Krummbek gegeben. Der vorhandene Löschteich ist verschlammt. Eine kostengünstige Alternative unter Nutzung eines anderen Teiches wird derzeit geprüft.
- Die Arbeiten zum Breitband wurden bzgl. der Gemeindestraßen abgenommen. Einige Nachbesserungen sind durch die Firma durchzuführen.
- Der Dorfputz wurde am 12.04.2014 durchgeführt. Der Bürgermeister richtet seinen Dank an alle Helferinnen und Helfer und insbesondere an die Organisatoren.
- Die Europawahl hat am 25.05.2014 stattgefunden. Der Bürgermeister richtet seinen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Fragen zum Bericht des Bürgermeisters werden nicht gestellt.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) Es wird berichtet, dass ein Abflussrohr am Gemeinschaftshaus Schmachthagen verstopft sei. Der Bürgermeister berichtet, er habe hierfür bereits vor einiger Zeit einen Auftrag zur Reinigung erteilt, werde diesen jedoch wiederholen bzw. prüfen lassen, ob das Rohr erneuert werden muss.
- b) Weiter wird angefragt, wie künftig der Winterdienst in der Gemeinde geregelt wird. Bürgermeister Beck verweist hierzu auf TOP 15.
- c) Es werden Fragen zu verschiedenen Löschteichen gestellt:
- Sachstand Löschteich am Kretholz: Bürgermeister Beck wird hierzu Erkundigungen einholen.
 - Löschteich Hohenholz: Bislang wird dieser nicht als Löschteich geführt. Es wäre zu prüfen, ob eine gesetzliche Grundlage besteht, diesen künftig in die Löschteichschau einzubeziehen.
 - Löschteich Gut Schulenburg: Dort ist ein umgestürzter Baum hineingefallen und sollte entfernt werden.
- d) Zum Thema Löschteiche erklärt Herr Beck, dass 1/4jährlich gemeinsam mit Vertretern des Amtes eine Löschteichschau stattfindet. In diesem Zusammenhang wird angefragt, wie häufig Saugproben zur Feststellung des Verschlammungsgrades durchgeführt werden müssen. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.
- e) GV'in Hennig berichtet von den Planungen für die diesjährige Gemeindeausfahrt, die entweder Ende August oder Ende September stattfinden soll. Es sind verschiedene Angebote eingeholt worden, deren Kosten jedoch den angestrebten Zuzahlungsbetrag von ca. 30 € übersteigen. Eine endgültige Wahl sei daher noch nicht getroffen worden.

TOP 5: Beschluss über die Mitgliedschaft AktivRegion Holsteins Herz

Bürgermeister Beck erläutert den Sachverhalt, auf Basis der Vorstellung des Konzeptes der AktivRegion durch den Geschäftsführer Herrn Theo Siepmann, im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.02.2014.

Sofern sich die Gemeindevertretung für einen Beitritt entscheide, sollen Ideen entwickelt werden und sich Menschen finden, die diese auch umzusetzen bereit seien.

Bei einer Entscheidung gegen die Mitgliedschaft wäre diese für fünf Jahre bindend.

Nach dem Beitritt der Gemeinde Rümpel verursache es jedoch nun keine Lücke mehr, wenn Pölitz nicht beitrete.

Es folgt eine kurze Aussprache, in deren Folge über die Frage abgestimmt wird, ob die Gemeinde Pölitz der Aktivregion Holsteins Herz beitrifft.

Noch zu TOP 5:

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt der Gemeinde Pölitz zur AktivRegion Holsteins Herz.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen**

Der Beitritt der Gemeinde Pölitz zur AktivRegion Holsteins Herz ist damit abgelehnt.

TOP 6: Beschluss über die Jahresrechnung 2013

GV Schnoor erläutert den Bericht zur Jahresrechnung 2013 und bittet die Gemeindevertretung um Festlegung und Genehmigung.

Wortmeldungen gibt es hierzu nicht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung 2013.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 7: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage und erklärt einzelne Posten.

Gesprächsbedarf besteht nicht.

Die von Bürgermeister Beck im Rahmen seiner Ermächtigung gemäß § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung bereits genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis 1.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Im Übrigen ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Sitzungsvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 1.000 €

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 8: Genehmigung von Spenden

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage. Eine Einwohnerin der Gemeinde Pölitz hat für den Spielplatz eine Freikletterwand gespendet. Die Gemeindevertretung spricht ihr hierfür Dank und Anerkennung aus.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt nachträglich die Annahme der Sachspende über 1.198,33 € für die Freikletterwand.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

TOP 9: Neuausschreibung Stromlieferverträge
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Bürgermeister Beck erläutert die beigefügte Sitzungsvorlage. Es folgt eine kurze Diskussion darüber, dass der Begriff "günstigster Anbieter" nicht im Sinne von "billig" aufgefasst werden dürfe. Andere Kriterien sind bei der Vergabe ebenso zu berücksichtigen.

Die in der Beschlussvorlage aufgeführte Alternative zur Ausschreibung durch die Gemeinde selbst wird nicht in Betracht gezogen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zur Lieferung von Strom für die Gemeinde an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 10: Kinderbetreuung in der Gemeinde
a) Trägerschaft

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen der Gemeindevertreter.

Die Trägerschaft des Amtes endet zum 31.12.2014. Die Überleitung auf die Gemeinde, unter Beibehaltung der Geschäftsführung durch das Amt, wird empfohlen.

Das Personal des Kindergartens ist mit der derzeitigen Betreuung durch das Amt zufrieden und befürwortet diese Lösung ebenfalls.

Ein Kostenausgleich wird weiterhin erhoben. Die Höhe ist noch zu ermitteln.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Pölitz fasst den Grundsatzbeschluss, die Trägerschaft des Kindergartens / der Kinderkrippe ab dem 01.01.2015 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 10: Kinderbetreuung in der Gemeinde
b) Öffnungszeiten

Bürgermeister Beck schlägt vor, über die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 10. b) bis e) en bloc abzustimmen.

Der Vorschlag wird angenommen.

Er erläutert die Sitzungsvorlage und berichtet von der Arbeitsgruppe, die mehrfach getagt und mit viel Engagement die Vorarbeit für die weiteren Planungen geleistet hat.

Die Leiterin, Frau Reimers, hat sich bei anderen Kindertageseinrichtungen umgehört.

Die Arbeitsgruppe hat die nachfolgend dargestellten Öffnungszeiten erarbeitet.

Die Öffnungszeiten sollen den Zeitraum von 7.30 bis 15.00 Uhr umfassen, bei folgender Aufteilung:

07.30 bis 12.30 Uhr	Elementargruppe (Kernzeit)
12.30 bis 14.00 Uhr	Elementargruppe (Zubuchung mit Mittagessen)
07.30 bis 14.00 Uhr	Krippengruppe
14.00 bis 15.00 Uhr	Altersgemischte Gruppe

In der Elementargruppe können im Regelfall 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut werden.

Wer kein Mittagessen wünscht, hat die Möglichkeit, lediglich die Zeit bis 12.30 Uhr zu wählen. Bei Mittagessen ist die Zubuchung bis 14.00 Uhr erforderlich.

In der Krippengruppe werden 10 Kinder im Alter von 1 und 2 Jahren bis 14.00 Uhr betreut.

Ab 14.00 Uhr ist die Zusammenlegung von Elementargruppen und Krippe in eine altersgemischte Gruppe geplant. Hier können dann im Schnitt 15 Kinder betreut werden.

Jedes U3-Kind zählt wie 2 Elementarkinder, so dass beispielsweise 10 Elementarkinder und 5 Krippenkinder aufgenommen werden können. Die Zahl verändert sich dann entsprechend.

Bei 6 Krippenkindern stehen nur noch 8 Elementarplätze zur Verfügung usw.

Bei 4 Krippenkindern stünden 12 Elementarplätze zur Verfügung.

Eine gute Auslastung der Krippe kann nur erreicht werden, wenn auch ein entsprechendes zeitliches Angebot besteht.

TOP 10: Kinderbetreuung in der Gemeinde
c) Gebührenstruktur

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Der Elternbeitrag wird auf 37,5 % der Gesamtkosten festgelegt.

Dieser Beitrag ist regelmäßig anzupassen.

Der Betrag für die Kernzeit der Krippe wird auf 350,50 € festgesetzt.

Bürgermeister Beck erklärt anhand der Sitzungsvorlage die Gebührenkalkulation und künftige Staffelung der Elternbeiträge.

Es folgt eine Aussprache zum Thema, in dessen Verlauf u.a. darauf hingewiesen wird, dass die Kosten für einige Eltern steigen werden. Es käme darauf an, die Erhöhung transparent und glaubhaft zu machen. Durch die Erweiterung des Angebots und den Ausbau des Kindergartens, einschließlich der Krippe, ergeben sich schließlich für alle auch Vorteile.

Noch zu TOP 10 c):

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Beck auf die Möglichkeit hin, eine Sozialstaffel (Ermäßigung der Elternbeiträge) beantragen zu können. Die Einkommensgrenzen seien hierbei relativ hoch bemessen.

Anträge sind bei der Amtsverwaltung zu stellen.

TOP 10: Kinderbetreuung in der Gemeinde
d) Platzvergabe

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage.

In der folgenden kurzen Diskussion wird u.a. festgestellt, dass es beim Übergang von der Krippen- in die Kindergartenbetreuung nicht zu Lücken in der Betreuung kommen darf, da die Eltern sich auf das fortlaufende Betreuungsangebot verlassen können müssen.

TOP 10: Kinderbetreuung in der Gemeinde
e) Personalstruktur

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage und betont erneut die sehr gute Vorbereitung der Planung durch Frau Reimers und die Arbeitsgruppe.

Die Bedarfsplanung bewege sich im unteren Bereich, löse jedoch keinen Mangel aus. Eine Stellenausschreibung sei bereits erfolgt und aufgrund guter Bewerbungen bislang erfolgversprechend verlaufen.

Für die Tagesordnungspunkte 10. b) bis e) ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgend aufgeführten Rahmenbedingungen für die Kindertagesstätte Pölitz nach Übergang der Trägerschaft ab dem 01.01.2015 vom Amt Bad Oldesloe-Land auf die Gemeinde Pölitz und ab Inbetriebnahme der neu eingerichteten Krippengruppe:

- b) die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte Pölitz wird auf 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr festgelegt. Hierbei sollen die Öffnungszeiten der einzelnen Gruppen wie in der Sitzungsvorlage dargestellt erfolgen.**
- c) Der Elternbeitrag wird auf 37,5 % festgelegt. Dieser Beitrag ist regelmäßig anzupassen. Der Betrag für die Kernzeit der Krippe wird auf 350,50 € festgesetzt.**
- d) Die Platzvergabe erfolgt unter Berücksichtigung der in der Sitzungsvorlage dargestellten Vergabekriterien.**
- e) Für den Betrieb der KiTa werden 162,5 Personalstunden benötigt, für die bereits unter Abzug der vorhandenen Personalstunden Stellenausschreibungen erfolgen.**

Für den Betrieb der neuen Einrichtung unter Trägerschaft der Gemeinde Pölitz ist eine Satzung, die die vorgenannten Punkte berücksichtigt, zu erstellen und der Gemeinde Pölitz zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 11: Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen sowie Knick- und Grabenpflege

Bürgermeister Beck erläutert die zu Beginn der Sitzung verteilten Sitzungsvorlagen zu diesem Thema (Kostenschätzung nach dem Protokoll der Wegebesichtigung vom 26.02.2014; Protokoll zur Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Pölitz am 20.03.2014).

Der Gesamtbetrag laut Kostenschätzung von über 21.000 € übersteigt die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und ist um ca. 10.000 € zu reduzieren.

In Abstimmung mit dem technischen Angestellten des Amtes, Herrn Hadel, können folgende Arbeiten aus dem vorgelegten Kostenschätzungsplan gestrichen werden:

- Punkt 2: Borweg/Poststraße (Einmündungsbereich)
- Punkt 5: Kretholz (Kurvenbereich)
- Punkt 7: Blumenberg (vor dem Haus Nr. 18)

Es ist beabsichtigt, diese Arbeiten im Jahre 2015 auszuführen. Risiken werden hierdurch nicht erwartet.

Im Rahmen der jährlichen Wegebereisung erfolgt in 2015 eine erneute Prüfung der Erforderlichkeit bzw. Festlegung der Arbeiten unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltsmittel.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausführung der Arbeiten entsprechend der vorgelegten Kostenschätzung unter Streichung der Punkte 2, 5 und 7.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 12: Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage.
Gesprächsbedarf besteht zu den finanziellen Auswirkungen, hinsichtlich der Differenz zwischen dem Zuschuss zum Feuerwehrmusikzug Eichede und den daran gemessen sehr geringen Zuschüssen für Diakonie und soziale Einrichtungen.

Bürgermeister Beck erklärt, dass die Unterstützung des Musikzuges Eichede mit allen Verantwortlichen eingehend besprochen wurde.
Der Musikzug sei auf die Zuschüsse der Gemeinden angewiesen, während hingegen die anderen Einrichtungen weitere Einnahmen aus anderen Quellen erhalten. Ferner ist der Musikzug der Einzige seiner Art im Amtsbereich. Ein Austritt der Gemeinde Pölitz allein wäre im Sinne der Gemeinschaft nicht ratsam.

Im Übrigen tritt der Musikzug nicht nur in Steinburg auf, sondern auch z.B. bei Amtsfeuerwehresten und anderen Feiern und Veranstaltungen der amtsangehörigen Gemeinden.
Somit profitieren alle davon.

Noch zu TOP 12:

Es ergeht folgender Beschluss:

Folgende Selbstverwaltungsaufgaben, welche die Gemeinde formell auf das Amt übertragen bzw. durch das Amt bisher ohne Übertragungsbeschluss in eigener Trägerschaft ausgeführt hat, sollen weiterhin nach § 5 AO beim Amt verbleiben, bzw. werden dem Amt nach § 5 AO übertragen:

Nr. 1

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 1. (Abwasserbeseitigung)

- 1.1. Einsammeln und Abfuhr von Klärschlamm und Abwässern aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen
- 1.2. Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Sandesneben

Nr. 2

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 5. (sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen)

- 2.1. Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Oldesloer Musikschule e.V.
- 2.2. Bezuschussung des Feuerwehrmusikzuges Eichede

Nr. 3

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 8. (Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche)

- 3.1. Bezuschussung von Jugendfreizeitfahrten und internationalen Jugendbegegnungen, welche nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Stormarn förderfähig sind.

Nr. 4

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 9. (soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner)

- 4.1. Bezuschussung des diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH
- 4.2. Bezuschussung des Vereins Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.

Nr. 5

Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 13. (Gesundheitspflege und medizinische Versorgung)

- 5.1. Bezuschussung des Bildungswerkes des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Plön-Segeberg
- 5.2. Bezuschussung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost
- 5.3. Bezuschussung des Vereins pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
- 5.4. Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz; Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige
- 5.5. Rattenbekämpfung auf gemeindlichen und privaten Grundstücken

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

TOP 13: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pölitz
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen

Bürgermeister Beck erläutert die Sitzungsvorlage und geht zugleich auf die unter TOP 1 von einem Einwohner gestellte Frage ein, ob es möglich wäre, die Bekanntmachungen zwingend auch im Schaukasten der Gemeinde zu veröffentlichen.

Herr Beck erklärt, dass dies ggf. von Fall zu Fall als Zusatzinformation berücksichtigt werden könne, eine zwingende Verpflichtung hieraus jedoch nicht abzuleiten sei. Für die Gemeinde bestehe Dokumentationspflicht, die zu einem erheblichen Mehraufwand führen könne.

Im Übrigen sei durch die Bekanntmachung im Schaukasten nicht sichergestellt, dass jeder Mensch an die notwendigen Informationen gelangen könne. Die Veröffentlichung im Markt sei dagegen vorteilhaft, da der Markt auf vielfältige Weise in die Haushalte gelangen kann.

Es erfolgt eine kurze Aussprache zum Thema.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Pölitz beschließt die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Pölitz, Kreis Stormarn, wie vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

Gemäß Beschluss werden die Tagesordnungspunkte 14) und 15) nicht öffentlich behandelt. Die Öffentlichkeit wird daher um 21.30 Uhr ausgeschlossen.

TOP 14: Beschluss über die Erneuerung von 4 Straßenlaternen im Ortsteil Krumbek

TOP 15: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird um 22.00 Uhr wieder hergestellt.

Da keine Einwohner mehr anwesend sind, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

TOP 16: Verschiedenes

Es wird geäußert, dass der Schulsteig in Schmachthagen dringend frei geschnitten werden müsse. Bürgermeister Beck erklärt, dass dies nach Abschluss der Erntezeit erfolgen wird.

Es wird darauf hin gewiesen, dass das eiserne Gartentor am Gemeinschaftshaus Schmachthagen fehlt, seit dort ein Autofahrer hinein gefahren ist. Es sollte möglicherweise Strafantrag wegen Diebstahls gestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, den Termin für die nächste Bau- und Wegeausschusssitzung auf Ende August 2014 festzulegen. Bürgermeister Beck wird sich um die Terminabfrage kümmern.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll Ende September 2014 stattfinden. Hierbei soll dann auch über die Einstellungen für Kindergarten und Krippe Pölitz berichtet werden.

Bürgermeister

Protokollführerin